

	<p>Objekt: Hauptmarkt mit drei Straßenbahnen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: III 1501</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahre 1890 wurde in Trier eine meterspurige Pferdebahn eingeführt. Es gab zwei Linien, die beide den Hauptmarkt durchquerten. Nach dem Verkauf an die Stadt 1902 und der Umstellung der Straßenbahn auf elektrischen Betrieb gehörte der Hauptmarkt nach wie vor zu den wichtigsten Haltestellen. Zwischen 1913 und 1931 wurden vier Linien betrieben, die mit einem roten Dreieck, einer blauen Scheibe, einem grünen Viereck und einem weißen Kreuz gekennzeichnet waren.

Der Betrachterstandpunkt ist an der Ecke Glocken- und Simeonstraße. Von dort blickt man auf die Südseite des Hauptmarkts mit der Kirche St. Gangolf. Neben den drei Straßenbahnen sind mehrere Staffagefiguren abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 69,5 x 47,7 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1910-1913
wer Anton Schneider-Postrum (1869-1943)
wo Trier

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	St. Gangolf (Trier)
[Zeitbezug]	wann	1910-1920
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Pferdebahn
- Stadt

Literatur

- Dühr, Elisabeth u.a. (Hg.) (2007): Stadtgeschichte im Stadtmuseum. Trier